

Hans Grasberger

## Auf dem Waffenbazar

[aus dem Zyklus »Unter dem Halbmond. Natur-  
und Volksleben«]

[Neufassung von »Auf dem Bazar«, 1864/1873]  
(1894)

Den krummen Säbel schwangen die Chalifen —  
Den Kopf vom Rumpfe schnitt der Jatagan —  
Im Handgemenge stieß der Muselmann  
Den grimmen Handschar in der Weiche Tiefen.

5 Und weben Geister, die zu Schlachten riefen,  
Noch fort in diesen Klingen? — Dann und wann  
Nur klingt in ihnen Nachts die Sehnsucht an,  
Aufs Neue rothes Feindesblut zu triefen.

10 Wohl strotzt der Griff von lichten Edelsteinen,  
Von weichem Purpursammet ist die Scheide,  
Doch nützt der Stahl noch seine Koransprüche?

Vertauscht sind Wehr und Tand, so will mir scheinen;  
So mannhaft sich der Turbanträger kleide,  
Des Islam Kraft und Eifer ging in Brüche.

Textnachweis:

H. Grasberger, *Sonette aus dem Orient. Ein monotheistisches Wander- und Bilderbuch. Mit Anmerkungen und Ergänzungen nach verlässlichen Orientkennern*, Leipzig 1894, S. 104.